

**Herbsttagung der Kommissäre
am Samstag, den 22.09.2013
NDR – Raum K7
10.00 Uhr**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend waren:

Annette Rothe (HRV) VP Leistungssport
Enno Dreier (RVG)
Paul Nehring (HRV)
Jürgen Kapser (RG Hamburg)
Gunnar Mollenhauer (RG Uni)
Michael Krüger (HRG)

Gast: Stephan Sturm (Schleswig-Holstein)

Susann Kapser (RGH) Koordinatorin Kommissäre des RVH / Protokoll

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Frühjahrstagung 16.3.2013
3. Auswertung der Rennberichte
4. KK- Einsatzauswertung
5. Renneinsatzplanung für die Cross- Saison 13/14
6. Verschiedenes
7. Terminabstimmung Frühjahrstagung 2014

TOP 1:

Die Sitzung wurde 10.10 Uhr von S. Kapser mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet.

TOP 2:

Das Protokoll der Frühjahrstagung, für alle nachzulesen auf der LV-Seite, ergab keine Einwände und Fragen.

Ausstehend ist noch das zu erarbeitende Pflichtenheft für die Veranstalter von Radrennen. Die Notwendigkeit dieses Leitfadens zeigte sich deutlich in den Rennberichten. Wichtige Hinweise für den Veranstalter werden darin fixiert.

M. Krüger und G. Mollenhauer boten ihre Mitarbeit für die Zusammenstellung dieses Leitfadens an. Der Leitfaden wird über die Wintermonate erarbeitet.

TOP 3:

Bis auf zwei Rennberichte lagen alle zeitnah vor. Diskussionen gab es zu Ausschreibungen und deren Umsetzung. Im Folgenden wurden die einzelnen Rennberichte und darin enthaltene Auffälligkeiten angesprochen. Leider fand das Rennen der RG Uni dieses Jahr nicht statt.

Hamburg war auf Grund zu weniger VKK's auf Unterstützung der Nachbarverbände NDS und SH, sowie MV angewiesen. Diese erfolgreich praktizierte Kooperation der landesübergreifenden Kommissärs-Einsätze soll auch 2014 weiter fortgesetzt werden.

Weiterhin fehlt es jedoch noch an einem offiziellen Abkommen zwischen den Landesverbänden.

TOP 4:

E. Dreier, unser neu ausgebildeter BDR-Kommissär, gab eine kurze Zusammenfassung seiner Einsätze. Aufgrund der Anzahl an Einsätzen für den BDR reduzierten sich seine Möglichkeiten bei Hamburger Radrennen teilzunehmen. Es müssen dringend neue VKK ausgebildet werden. S. Sturm bestätigte die Planung eines dafür notwendigen Lehrganges, aufgrund der noch unklaren Teilnehmerzahl ist jedoch derzeit noch ungewiss, ob dieser Lehrgang stattfinden wird.

E. Dreier kritisierte die Teilnahme eines Sportfreundes, der bei einer Rennveranstaltung sowohl als Kommissär, als auch als und Rennfahrer an einem Tag teilnahm. Eine Teilnahme an einer Veranstaltung mit mehreren Aufgaben (Kommissär, Rennsportler, Veranstalter oder auch Helfer) wird keiner Position gerecht und sorgt dafür, dass die in Angriff genommenen Aufgaben nicht ordentlich durchgeführt werden können.

Des Weiteren wurde dazu aufgerufen, dass die Kommissäre, die nur bei z. T. einem Rennen im Jahr tätig sind nochmals ihre Einsatzmöglichkeiten prüfen. Diese Kommissäre bilden zwar auch durch einen Einsatz (bei ihren Vereinsrennen) eine wichtige Unterstützung, jedoch ist aufgrund der geringen Kommissärsanzahl im Landesverband eine Unterstützung bei weiteren Rennen sehr wünschenswert.

TOP 5:

Die Renneinsätze für die bevorstehende Crosssaison wurden nach zu voriger Zuarbeit der Kommissäre final abgestimmt. Der einzige BDR-Einsatz in Hamburg-Horn geht an E. Dreier.

TOP 6:

- Wichtigkeit der Einladungen an die Kommissäre und den Veranstalter – Kopie an KO KK / GS
- Kooperation der Kommissäre offiziell fixieren, zur LV übergreifenden Tätigkeit (Präsidenten)
- Zeitnahe Übersendung der Rennberichte (3 Tage) an KO und GS
- A. Rothe wies auf die Verhaltensregeln der Kommissäre hin. Aufgrund der negativen Außenwirkung sind lautstarke Diskussionen und Streitigkeiten zwischen den Kommissären und/oder weiteren Beteiligten unbedingt zu vermeiden.

TOP 7:

Um 12.00 Uhr wurde die Sitzung beendet, der Termin zur Frühjahrstagung 2014 blieb dabei noch offen.

Susann Kapser
Protokollantin
Buxtehude, den 30.9.2013